

Colportage.

[11927.] Burmester & Stempell u. E. Medklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-

Offerten gef. direct. 1 Exemplar unter Kreuzband.

C. G. Naumann,

[11928.] älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

Clichés

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadracentimeter in Bleiabguß für 1 N.

Bei Bestellungen von über 30 f netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern.

Leipzig. Georg Wigand.

Druckfehler.

[11930.] In meinem dieser Tage versandten Circulare*) über

Patentbuchstaben

ist der Preis von 5 Mark ic. irrthümlich als „pro Groß“ geltend angegeben, während es „pro Mille“ heißen soll.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

*) Bei Nichtempfang gef. zu verlangen.

[11931.] Zwei tüchtige Buchhandlungs-Reisende werden zu engagiren gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnissen durch Herrn C. d. Nummer in Leipzig erbeten

[11932.] Auflagereste oder größere Partien von guten pädagogischen oder populär-wissenschaftlichen Werken kaufe ich gegen Baarzahlung.

Aug. Volkering in Leipzig.

[11933.] Remitt.- u. Disp.-Fact.

500 in 8. — O.-M. 74. — 500 in 4. 1 f. 1 1/2 f.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Inserate

[11934.] auf halbe Kosten übernehme ich für das hiesige in einer Auflage von 2600 Exempl. dreimal wöchentlich erscheinende Wochenblatt.

Ebenso erbitte ich mir Inserate gegen Freiemplare.

Karl Reßler in Göppingen.

[11935.] Der in Malchin Sonntags, Mittwochs und Freitags erscheinende, sehr beliebte

General-Anzeiger

für beide Großherzogthümer Mecklenburg, speciell in Malchin und Umgegend einzig und allein verbreitetes Blatt, bietet dem injerirenden Publicum bei Benutzung desselben immensen Erfolg.

Ergebnis

Malchin, 7. März 1874.

Fr. F. Seppert,

Berleger des General-Anzeigers.

[11936.] Die Buchhandlung Leykam-Josefsthäl in Graz veröffentlicht in der im Verlag der Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl erscheinenden Tagespost (Aufl. 10,000) regelmäßig einen „Literarischen Wochenbericht“

[11937.] J. Sandoz in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der

Französischen Schweiz

erschienenen Bücher.

[11938.] Karl Reßler in Göppingen erbittet sich gediegene wissenschaftliche Werke in zweifacher Anzahl unverlangt à cond.

[11939.] Richard Holle in Hamburg kauft und verkauft

Clichés

von deutsch., englisch., französ., holländ., russ., poln. Stöcken.

Für Verleger von Jugendschriften.

[11940.]

Für eine gute Jugendschrift (ethnographisches Lebensbild) wird ein solider Verleger gesucht. Offerten unter A. R. befördert Herr A. Reßler in Leipzig.

[11941.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[11942.] Jac. W. Pascheles in Prag erbittet umgehend:

Circulare, Prospective u. Placate.

Leipziger Börsen-Course

am 23. März 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, etc.), currency, and price. Includes entries for Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F., etc.

Sorten.

Table with columns for item (Aust. Ladr., 20 Franc-Stücke, etc.), unit, and price. Includes entries for Aust. Ladr., 20 Franc-Stücke, Holl. Duc., etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1867, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1867, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher ic. Monat Februar. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 11792—11943.

Large table listing authors and titles, such as Adersmann, Th., in W., Friedrichsen & C., 11893, etc.